



Sehr geehrte Waldbesitzerinnen,
sehr geehrte Waldbesitzer,

nach einem ereignisreichen Jahr 2024 folgt mit Sicherheit ein nicht minder spannendes Jahr 2025. Wir haben viel bewegt, ertragen und verändert. Das Thema Veränderung ist, gerade weil es unseren Wald angeht, aktueller denn je. Nutzen Sie bitte die Angebote zur Weiterbildung und Beratung! Letztendlich ist Wissen Macht und somit die Grundlage für Einfluss, Fortschritt und Entscheidungsfreiheit.



Der Start der digitalen Antragsstellung für waldbauliche Fördermaßnahmen wurde, auch für uns überraschend, verschoben. Voraussichtlich ab Juli 2025 müssen diese ausschließlich digital über das Waldförderportal (WFP) in iBALIS beantragt werden. Für die Anmeldung benötigen Sie eine gültige Betriebsnummer und die dazugehörige PIN. Ich empfehle Ihnen, diese Zugangsdaten rechtzeitig zu organisieren. Eine nähere Auskunft hierzu erhalten Sie bei Ihrem zuständigen Revierleiter.

Im November letzten Jahres erreichte uns die Meldung zur Insolvenz der Ziegler Group. Zwischenzeitlich wurde die Sägewerk-Sparte sowie die branchennahen Bereiche von der Firma Rettenmeier übernommen.

Schon allein der Schaden für unsere Waldbesitzer in Oberfranken ist nicht unerheblich. Glücklicherweise haben sich alle oberfränkischen Waldbesitzervereinigungen unter dem Dach der „Forstwirtschaftlichen Vereinigung Oberfranken“ vor drei Jahren entschieden, das Risiko eines Zahlungsausfalls durch die Einführung einer Holzversicherung zu minimieren. Somit darf ich Ihnen mitteilen, dass **unsere betroffenen Waldbesitzer selbstverständlich Ihre Auszahlungen erhalten haben.**

Deshalb mein Appell: Ein zusätzlicher Euro mag heute verlockend erscheinen, aber ist dieser wirklich mehr wert, als ein zuverlässiger Partner? Ihre WBV ist für Sie da!

Besonders hinweisen möchte ich noch auf unsere diesjährige Hauptversammlung mit Neuwahlen am Mittwoch, den 28. Mai 2025. In diesem Rahmen wird sich auch unsere neue Forstdirektorin, Dr. Julia Haas, Bereichsleiterin Forsten am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bamberg vorstellen. Die Tagesordnung hierzu finden Sie auf Seite 2.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie eine schönes Oster-/ Pfingstfest und immer ausreichenden Niederschlag.

Bleiben Sie uns gewogen! Gemeinsam Zukunft gestalten!

Ihr und Euer

Georg Rothlauf
1. Vorsitzender

Inhalt:

• Einladung zur Jahreshauptversammlung am 28. Mai 2025

- Holzmarkt und Preise - 1. Quartal 2025
- Wechsel im Büro
- Terminübersicht
- Motorsägenkurse
- Rettenmeier übernimmt große Teile der Ziegler Group
- Holzvorräte im internationalen Vergleich
- Submission Pretzfeld – Rekord beim Durchschnittspreis bei geringem Angebot
- Wertholzversteigerung Litzendorf 2025
- Bezugsquellen Zaun- und Pflanzmaterial
- Zuständige Forstreviere und Kontakte

Einladung

der Waldbesitzervereinigung Kreuzberg e.V.
zur Jahreshauptversammlung 2025



am Mittwoch, den 28. Mai 2025, um 18.30 Uhr,
Einlass ab 18.00 Uhr, in der Schulturnhalle Hallerndorf
(Schulstr. 2, 91352 Hallerndorf)

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Georg Rothlauf
2. Totengedenken
3. Grußworte der Ehrengäste
4. Vorstellung von Dr. Julia Haas, Nachfolgerin von Michael Kreppel und neue Bereichsleiterin Forsten am AELF Bamberg; Kurzreferat von Frau Haas zu aktuellen Themen im Forst
5. Ehrung langjähriger Mitglieder
6. 15 min Pause
7. Bericht des 1. Vorsitzenden Georg Rothlauf
8. Geschäftsbericht und Haushaltsvoranschlag Matthias Koch
9. Kassenbericht Frank Saffer
10. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
11. Bildung eines Wahlausschusses
12. Neuwahlen
13. Wünsche und Anträge, Schlusswort

Wünsche und Anträge sind bis 14 Tage vor der Versammlung per Mail an kontakt@wbv-kreuzberg oder Brief (WBV Kreuzberg e.V., Von-Seckendorf-Str. 10, 91352 Hallerndorf) einzureichen.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.
Mit freundlichen Grüßen

Georg Rothlauf
1. Vorsitzender

Matthias Koch
Geschäftsführer

Steigende Holzpreise

Unsere Dachorganisation, die Forstwirtschaftliche Vereinigung Oberfranken (FVO), konnte bei den jüngsten Vertragsverhandlungen durchwegs bessere Konditionen durchsetzen. Die letzten Preisverhandlungen haben erneut zu einem Preissprung nach oben geführt.

Trotz der eher schwachen Marktlage im Schnittholzbereich gestaltet sich die Rohstoffversorgung der Sägewerke schwierig. Die im Vergleich zu den Vorjahren deutlich geringeren Schadholzmengen verkleinern das Angebot. Gleichzeitig steigt die Nachfrage, was zu höheren Nadelholzpreisen führt. Der Export – insbesondere in die USA – läuft trotz einiger Herausforderungen recht gut. Fichtenrundholz ist stark nachgefragt, und auch das Kiefernholz profitiert. Die Preise sind zuletzt um 5 bis 10 € je Festmeter gestiegen.

Die Papier- und Zellstoffindustrie ist derzeit noch gut mit Holz versorgt. Zusätzlich kam es hier zuletzt zu Produktionsrückgängen. Die im letzten Quartal leicht gesunkenen Preise halten ihr aktuelles Niveau.

Beim Energieholz – sowohl Brennholz als auch Hackschnitzel – bleibt die Nachfrage konstant, ohne preisliche Veränderungen.

Falls Sie einen Einschlag in Eigenregie planen, kontaktieren Sie bitte die WBV, bevor Sie die Bäume fällen!
Matthias Koch, Handy-Nr. 0178-9747234.

Fichtenholz BC-Qualität (5,10 m u. Lang)	105 - 108 €/fm
Fichtenholz Käfer frisch (5,10 m u. Lang)	85 - 88 €/fm
Fichtenholz D-Qualität (5,10 m u. Lang)	85 - 88 €/fm
Kiefernholz BC-Qualität (5,10 m u. Lang)	83 - 87 €/fm
Kiefernholz D-Qualität (5,10 m u. Lang)*	60 - 70 €/fm
Eichenstammholz (je nach Stärkeklasse)	ca. 70 - 650 €/fm
Nadelholz Palette	ca. 60 €/fm
Industrie –und Brennholz (Hartholz)	70 - 80 €/fm
Industrie –und Brennholz (Weichholz)	30 - 33 €/fm

*sägefähig

Alle Angaben ohne Gewähr.

Nadelstammholzpreise jeweils für das Leitsortiment 2b+. Holz unter 25 cm Mittendurchmesser erhält durchschnittliche Preisabschläge von ca. 10 € je Stärkeklasse (1b und 2a). Alle Preise verstehen sich netto zzgl. der gesetzlichen MwSt. Die aktuell gültigen Längen und andere Vorgaben bitte immer im Geschäftsbüro erfragen!

Nach vielen Jahren verabschieden wir uns von Annette Modschiedler, die seit 2015 ein wertvoller Teil der WBV Kreuzberg war. Als Sekretärin und Schriftführerin hat sie mit ihrem Engagement, ihrer Sachkenntnis und ihrer Beharrlichkeit unser Team bereichert.

Wir danken Annette für ihre hervorragende Arbeit und die gute Zusammenarbeit. Wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg auf ihrer neuen Arbeitsstelle.

Vorstandschaft und Geschäftsführung

Terminübersicht

29.04.2025

"LWF Regional" in Oberfranken

Die nächste „LWF Regional“ findet am Dienstag, den 29. April 2025 in Oberfranken statt. Unter dem Motto »Waldforschung für die Praxis« will die Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstarbeit (LWF) die aktuellen forstlichen Schwerpunktthemen der Region aufgreifen und neue wissenschaftliche Erkenntnisse dazu präsentieren. Weitere Informationen auf unserer Homepage.

15.05.2025, 18 Uhr

Vor-Ort-Beratung Poppendorf mit Revierleiter Matthias Jessen: „Naturverjüngung und Nachrichten über Naturverjüngung“, Treffpunkt Kirche

28.05.2025, 18:30 Uhr

Jahreshauptversammlung (s. eingedruckte Einladung)

05.06.2025, 18 Uhr

Vor-Ort-Beratung Schirnaidel mit Revierleiter Matthias Jessen: „Kiefernsterben und Waldumbau“, Treffpunkt Biogasanlage Schirnaidel

04.07.2025, 16 Uhr

Vor-Ort-Beratung Forchheim mit Revierleiter Daniel Schenk: „Kulturpflege / Jungbestandspflege“, Treffpunkt Sportplatz Reuth

10.07.2025, 18 Uhr

Vor-Ort-Beratung Rothensand mit Revierleiter Jakob Graffé: „Kiefernsterben und Waldumbau“, Treffpunkt Munitionsdepot Rothensand

18.07.2025, 16.30 Uhr

Vor-Ort-Beratung Weppersdorf mit Revierleiter Tobias Tratz: „Maschinelle Holzernte und Bodenschutz“, Treffpunkt wird noch bekannt gegeben (Homepage)

Motorsägenkurse

24./25. Oktober 2025
05./06. Dezember 2025
30./31. Januar 2026

Allgemeine Informationen zum Motorsägen-Grundlehrgang nach PEFC Standard 6.2

Theorie am Freitag, 14 – ca. 20 Uhr (Modul 1, Teilnehmergebühren 40 €)

Unfallverhütung und Fälltechniken, Rettungskette, Persönliche Schutzausrüstung, Unfallbeispiele, Holzaushaltung und Vieles mehr

Ort: Innerhalb des Vereinsgebietes, je nach Lehrgang verschieden

Praxis am Samstag, 8.30 – ca. 15 Uhr

(Wald - Modul 2, Teilnehmergebühr 150 €)

Praktische Fällarbeiten in Kleingruppen und Umsetzen der Unfallverhütungsvorschriften und Fälltechniken bei schwachem und mittelstarkem Holz.

Der Ort wird am Theorietag bekannt gegeben.

Hier wird zusätzlich die persönliche Schutzausrüstung in Form von Forsthelm (nicht älter als 5 Jahre) mit Visier und Gehörschutz, Schnittschutzhose und -schuhe und Arbeitshandschuhen, ggfs. Jacke in Signalfarbe benötigt.

Für die Teilnehmer beider Module wird ein Zertifikat ausgestellt. Gesamtkosten 190 EUR, inkl. MwSt. Teilnahme erst ab 18 Jahren. Die Teilnahme am Motorsägenkurs erfolgt auf eigenes Risiko.

Bitte melden Sie sich über die Homepage an.



BayWa

**Maximaler Komfort,
minimaler Aufwand.**
Ihr Helfer für die Forstarbeit.

Für die Landwirtschaft.



Sie sind auf der Suche nach einem verlässlichen und sicheren Helfer für anstehende Forstarbeiten?

Dann sind Sie bei uns genau richtig! Die **Seilwinde S-150 von Pfanzelt** bietet genau das, was Sie für Ihre täglichen Arbeiten benötigen. Lassen Sie sich jetzt bei Ihrer BayWa in Forchheim beraten.



Vorteile der Seilwinde S-150:

- ✓ Minimaler Zugkraftverlust durch breite Seiltrommel
- ✓ Alle Pfanzelt Seilwinden haben serienmäßig eine Forstfunktanlage
- ✓ PPS-Controller für einfache Verstellung der Überschnidung
- ✓ Verstellbares, stabiles Schutzgitter für die Sicherheit des Bedieners und der Zugmaschine

BayWa AG
Am Bertelsweiher 1
91301 Forchheim

Verkaufsberater
Georg Mohnlein

georg.mohnlein@baywa.de
0151 16104648

baywa-landwirtschaft.de

Rettenmeier übernimmt große Teile der Ziegler Group

Der fränkische Holzkonzern Rettenmeier übernimmt wesentliche Teile der insolventen Ziegler Group in Plößberg (Oberpfalz). Rettenmeier erwirbt vier insolvente und zwei nicht-insolvente Geschäftsbetriebe, darunter das Sägewerk der Ziegler Holzindustrie.

Die Übernahme sichert etwa 650 Arbeitsplätze und erhält alle Standorte der übernommenen Betriebe. Im Sägewerk werden 516 von ursprünglich 665 Arbeitsplätzen erhalten. Leider konnte für die Ziegler Logistik keine Lösung gefunden werden, wodurch etwa 300 Mitarbeiter ihre Stellen verlieren.

Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger begrüßt die Übernahme als "gute bayerische Lösung" und wichtiges Signal für Waldbesitzer und das Cluster Forst & Holz. Dr. Stephan Lang, CEO der Rettenmeier Holding AG, sieht großes Potenzial im Standort Plößberg und plant, das Sägewerk zu einem bedeutenden Player in Europa zu entwickeln.

Die Übernahme steht noch unter Vorbehalt der Kartellbehörden genehmigung. Rettenmeier prüft ein Massedarlehen, um die Produktion in Plößberg bereits im Februar 2025 wieder aufzunehmen. Für weitere Teile der Ziegler Group laufen noch Investorenprozesse.

Aus Redaktionsbrief proHolz Bayern vom 28.02.2025

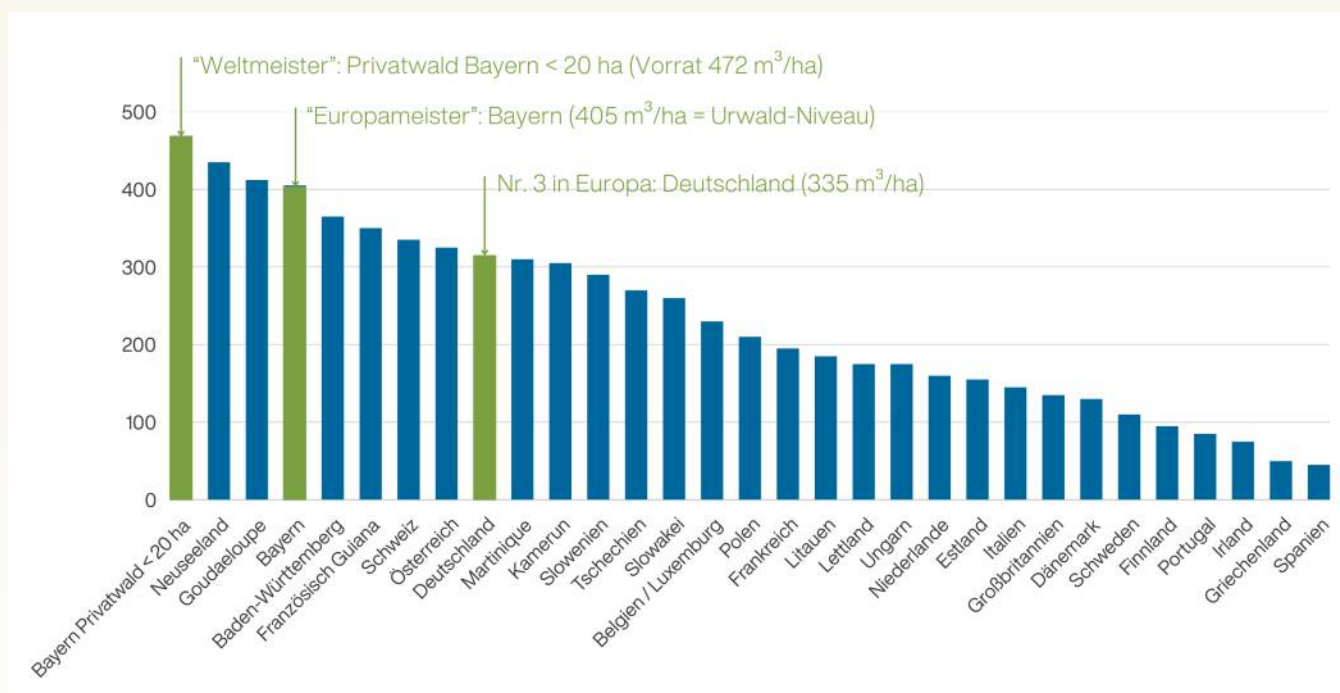
Ihre Mitgliedsdaten....

Hat sich Ihre Adresse geändert?
Ist Ihre Bankverbindung noch aktuell?
Bitte teilen Sie uns unter
kontakt@wbv-kreuzberg.de
Ihre Änderungen mit, so können unnötige
Kosten beim nächsten Beitragseinzug
am 15.05.2025 vermieden werden.



Holzvorräte im internationalen Vergleich

Deutschland, insbesondere Bayern und Baden-Württemberg, verfügt über außergewöhnlich hohe Holzvorräte. Das zeigt die aktuelle Bundeswaldinventur (BWI IV). Bemerkenswert ist, dass die bayerischen Privatwälder die höchsten Vorräte aufweisen - ein Spitzenwert nicht nur in Deutschland, sondern weltweit. D.h. in Bayern besteht wahrlich kein Mangel an Holz. Vielmehr gilt es, die vorhandenen Vorräte verstärkt und konsequent zu nutzen, um die Wälder zu stabilisieren und den Klimaschutz zu fördern.



Aus Redaktionsbrief proHolz Bayern vom 28.02.2025

Submission Pretzfeld – Rekord beim Durchschnittspreis bei geringem Angebot

Mit den Ergebnissen der Laubwertholzsubmission zeigen sich die Anbieter der Submissionsstämme sehr zufrieden.

Der Durchschnittspreis durchbrach mit 531,20 €/fm erstmals die 500er Marke! Dies kann mit dem hohen Anteil an Eichenholz begründet werden, das im Schnitt mit 664,31 €/fm beboten wurde. Damit liegt der Preis der Eiche auf dem Niveau der Vorjahre.

Mit 365 fm wurde bei der Pretzfelder Laubwertholzsubmission auf dem Lagerplatz in Strullendorf 2025 leider deutlich weniger Wertholz als im Vorjahr angeboten. Mehr als zwei Drittel der Gesamtmenge waren Eichen mit 248 Festmetern (fm). Die am zweithäufigsten angebotene Baumart war die Esche mit 57,75 fm. Die restliche Menge stellte vor allem Bergahorn (17 fm).

Das Interesse an der Submission war enorm. Insgesamt gaben etwa 20 Bieter Gebote ab. Die Interessenten kamen aus ganz Deutschland und dem angrenzenden Ausland. Die Käufer konnten dieses Jahr wieder ihre Gebote digital einreichen, eine Arbeitserleichterung, die sich viele gewünscht hatten. Durch die zentrale Rechnungsstellung durch die FV Oberfranken erhielten die Käufer ihre Rechnungen und Zuschläge bereits wenige Tage nach Zuschlagserteilung.

Die „Braut“ für das höchste Gebot je Festmeter wurde erneut eine Eiche. Sie stammte aus dem Bereich der BaySF, Forstbetrieb Pegnitz, mit 3.482 €/fm. Den höchsten Gesamterlös pro Stamm erzielte auch diese Eiche mit insgesamt 4.004 €. Auch die Esche zeigte sich deutlich im Plus und erreichte einen Durchschnittspreis von 221 €/fm, eine Steigerung von über 50 €/fm. Damit ist die Esche wieder auf dem langjährigen Niveau, nach einem enttäuschenden letzten Jahr.

Quelle: Forstwirtschaftliche Vereinigung Oberfranken vom 14.01.2025

Wertholzversteigerung Litzendorf 2025

Zur einzig verbliebenen Nadelwertholzversteigerung in Südbayern fanden sich am 15. Januar erneut zahlreiche Kunden im Pfarrsaal in Litzendorf ein. Unter den Hammer kam Holz der Bayerischen Staatforsten und aus dem oberfränkischen Privat- und Kommunalwald.

Die Lärche lief wieder hervorragend. Mit einem Höchstgebot von 720 € je Festmeter (fm) brachte ein Stamm aus dem Raum Hollfeld 1.123 €. Der Durchschnittspreis lag bei 312 € je fm.

V.a. die Kiefer enttäuschte diesmal. Die Holzkäufer waren sehr zurückhaltend, auf viele Lose wurde kein Gebot abgegeben. Diese konnten erst im Nachverkauf veräußert werden. Der Durchschnittspreis lag bei 105 €. Die Douglasie lag mit 135 € etwas höher, aber nicht vergleichbar mit den Vorjahren.

Die Fichte war mit 12 Festmetern eher unterrepräsentiert; der Durchschnittspreis von 140 € je fm ist deshalb nicht sehr aussagekräftig.

Quelle: Matthias Koch



LAMM
EST. 1980

**DIE NR. 1 FÜR SICHERHEIT BEI DER
FORSTARBEIT**

**SONDERPREISE
FÜR WBV MITGLIEDER
IN BUTTENHEIM**

www.lamm-seile.de

Übersicht Zaun- und Pflanzmaterial

Stand: März 2025

Preise inkl. MwSt. (19%)
(für Mitglieder der WBV)

Wildschutzzaun, hasensicher 1 Rolle, 50 m, 1,60 m hoch	82,00 €
Erdanker	1,10 €
Z-Profil-Pfosten 1 Pfosten, 2,10 m hoch	7,50 €
Wuchshülle faltbar "Microvent Vario Wing" Höhe 1,20 m	1,60 €
Freiwuchsgitter "HQ 500" Höhe 1,20 m, Ø 50 cm	2,95 €
Robinienstab Höhe 1,50 m	1,20 €
Tonkinstäbe pro Stück, 120 cm, Ø 10-12 mm	0,35 €
Forstmaßband Spencer mit Scherenhaken, 15 m	45,00 €
Hohlspaten mit Stiel	85,00 €
Messkluppe Waldfix 400g und 40 cm	90,00 €
Forstmarkierfarbe verschiedene Farben	6,50 €
Terminalschutz „Cactus“	0,14 €

Bezugsquellen Zaun- und Pflanzmaterial

Zaungeflecht und Pfosten, Pfostenziehgerät (im Verleih gegen Kautions von 50 €), **Wuchshüllen, Robinienstäbe, Freiwuchsgitter und Tonkinstäbe** (Setzeisen gegen Kautions von 50 €): Markus Nagengast, Bergstraße 18, 91352 Hallerndorf - Trailsdorf



Bitte vereinbaren Sie für die Abholung Ihrer Materialien einen Termin im Büro.

Alle anderen Produkte erhalten Sie im Geschäftsbüro in Hallerndorf, donnerstags von 15 - 18 Uhr

WBV-Kreuzberg e.V.

Von-Seckendorf-Str. 10 (Altes Forsthaus)
91352 Hallerndorf

Tel.: 09545 - 441275 Fax: 09545 - 441276

Mobil: 0178 - 97 47 234 Geschäftsführer Matthias Koch

E-Mail: kontakt@wbv-kreuzberg.de

www.wbv-kreuzberg.de

Zuständige Forstreviere

Hinweis: Die revierleitenden Förster sind aus aktuellen Anlässen zu den angegebenen Sprechzeiten nicht immer im Büro. Zur Sicherheit rufen Sie bitte vor einem Besuch an.

Revier Hallerndorf

Von-Seckendorf-Str. 10, 91352 Hallerndorf

Matthias Jessen, Sprechzeiten: Nach Vereinbarung

Mobil: 0160 - 8833055

E-Mail: matthias.jessen@aelf-ba.bayern.de oder

poststelle@aelf-ba.bayern.de

Zuständig für: Markt Eggolsheim, Gem. Hallerndorf, Hausen, Heroldsbach

Revier Neunkirchen am Brand

Weyhausenstr. 6, 91077 Neunkirchen a. B.

Daniel Schenk, Sprechzeiten: Do 15.00 – 17.00 Uhr

Tel.: 09134 - 9819966 Mobil: 0173 - 8578393

E-Mail: daniel.schenk@aelf-ba.bayern.de oder

poststelle@aelf-ba.bayern.de

Zuständig für: Forchheim und Ortsteile Buckenhofen, Burk, Kersbach, Reuth, Serlbach

Revier Röttenbach

Ringstr. 46, 91341 Röttenbach

Susanne Sommersacher, Termine nach Vereinbarung

Tel.: 0911 - 99715-3010 Mobil: 0173 - 2601466

E-Mail: susanne.sommersacher@aelf-fu.bayern.de oder

poststelle@aelf-fu.bayern.de

Zuständig für: Adelsdorf, Hemhofen, Lauf, Weppersdorf

Revier Lonnerstadt

Mühlgasse 31a, 91475 Lonnerstadt

Britta Schnappauf (Vertretung in Elternzeit),

Sprechzeiten: Do 14.00 – 16.00 Uhr

Tel.: 0911 - 997152052 Mobil: 0160 - 7178902

E-Mail: britta.schnappauf@aelf-fu.bayern.de oder

poststelle@aelf-fu.bayern.de

Zuständig für: Höchstadt/Aisch

Revier Hirschaid

Kirchplatz 4, 96144 Hirschaid

Jakob Graffé, Sprechzeiten: Do 15.00 – 17.00 Uhr

Tel.: 09543 - 86873006 Mobil: 0152 - 01587475

E-Mail: jakob.graffe@aelf-ba.bayern.de oder

poststelle@aelf-ba.bayern.de

Zuständig für: Rothensand, Kleinbuchfeld, Großbuchfeld, Markt Hirschaid

Impressum:

Herausgegeben von der WBV Kreuzberg e.V., Von-Seckendorf-Str. 10, 91352 Hallerndorf. V.i.S.d.P. 1. Vorsitzender der WBV Kreuzberg e.V. Alle genannten Preise und Daten sind Stand März 2025. Es handelt sich um ungefähre Preise. Alle Rechte liegen bei der WBV Kreuzberg e.V.

Hinweis: Trotz sorgfältiger Bearbeitung kann für den Inhalt der Beiträge keine Haftung übernommen werden.

Exklusive Sonderkonditionen für Mitglieder
des Maschinenrings und Bauernverbands!



PERFEKTE BEGLEITER FÜR IHREN ALLTAG: EFFIZIENZ, KOMFORT UND STIL



CROSSOVER-VIELFALT – CRAFTED IN JAPAN

Entdecken Sie die perfekten Begleiter für Ihr Business: Die Mazda CX-Modelle verbinden ausgefeilten Komfort und Raumangebot mit stilvollem Design. Ob für den täglichen Einsatz oder längere Geschäftsreisen, die CX-Serie überzeugt durch innovative Technologien, einen großzügigen Innenraum und hervorragende Energieeffizienz. Bringen Sie Ihr Business mit einem dynamischen CX-Modell auf die nächste Stufe.

Z. B. den Mazda CX-30
monatlich leasen
bereits ab (brutto) € **239¹⁾**

mit **0** € Anzahlung

Energieverbrauch kombiniert für den Mazda CX-30 e-Skyactiv G 140 Prime-Line: 6,0 l/100 km.
CO₂-Emissionen kombiniert: 135 g/km. CO₂-Klasse: D.

Weitere Informationen zur elektrischen Reichweite, Energiekosten, KFZ-Steuer und CO₂-Kosten
finden Sie unter www.mazda.de/Energieverbrauch.

6 JAHRE | MAZDA
GARANTIE

1) Monatliche Rate für ein Privat-Leasing-Angebot (Kilometer-Leasing) der Mazda Finance – einem Service-Center der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach – für einen Mazda CX-30 e-Skyactiv G 140 Prime-Line | 2,5 l Benziner 103 kW (140 PS) bei € 0,00 Leasing-Sonderzahlung 36 Monate Laufzeit und 10.000 km Laufleistung pro Jahr. Inklusive Abschluss einer GAP Service-Vereinbarung gemäß den Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Regelungen für Kilometer-Leasing-Verträge.

6 Jahre Garantie gemäß den Mazda Garantiebedingungen. Mehr Informationen finden Sie unter www.mazda.de/garantie.

AUTO DRESEL GMBH

**91325 ADELSDORF - HOCHSTRASSE 14
AUTO-DRESEL.DE - 09195 995656**